



Pfarreiengemeinschaft
WALDRACH
Miteinander auf dem Weg

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates am 29. Januar 2019 um 19.30 in Kasel

Anwesende: Franz-Josef Kleinbauer, Pfr. Ralf-M. Willmes, Pastoralpraktikant Patric Schützeichel, Pauline Braun, Ute Engelskirchen, Dorothea Kupczik, Christine Junk, Hiltrud Jakobs, Edgar Lauterbach, Elfriede Merten, Albert Merten, Elisabeth Dixius, Marita Lauer, Norbert Fuchs, Ursula Eiden, Rudolf Lauterbach.

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Kleinbauer

Geistlicher Impuls durch Frau Elfriede Merten

Bei der nächsten Sitzung am 27.03.2019 in Gutweiler übernimmt Herr Fuchs diesen Punkt.

TOP 1: Abnahme des Protokolls vom 15. November 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.11.2018 wurde einstimmig angenommen.

Zu Beginn der Sitzung erteilte der Vorsitzende Pfarrer Willmes das Wort. Pfarrer Willmes gab bekannt, dass Frau Ute Engelskirchen ab März 2019 aus unserer Pfarreiengemeinschaft ausscheidet und die Stelle als Referentin von Weihbischof Robert Brahm übernimmt.

Frau Engelskirchen gab eine kurze persönliche Stellungnahme dazu ab und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarreienrat.

Der Vorsitzende Herr Kleinbauer gratulierte Frau Engelskirchen im Namen des PR und sprach ihr den Dank für die pastorale Arbeit in den Pfarreien aus.

TOP 2: Pfarrei der Zukunft (PdZ): Entscheidung des Bischofs vom 10.01.2019 zur stufenweisen Umsetzung – neue Situation

Wie mittlerweile durch Presse- und andere Medien zu erfahren war, hat der Bischof von Trier in einer Erklärung vom 10.01.2019 folgenden Beschluss verkündet:

„Wir werden in einer ersten Stufe zum 01. Januar 2020 13 Pfarreien der Zukunft errichten, die jeweils eine Kirchengemeinde bilden. Die weiteren Pfarreien werden in einer zweiten Phase bis spätestens 01.01.2022 errichtet.“

Zu den Pfarreien, die in der zweiten Phase gebildet werden, gehört auch unsere Pfarreiengemeinschaft Waldrach.

Unter folgendem „Link“ ist die Pressekonferenz mit Bischof Ackermann und GV von Plettenberg als Video abrufbar:

<https://www.facebook.com/bistumtrier/videos/225989204970855/>

Auf Grund der vorgenannten Entscheidung der Bistumsleitung ergaben sich in der heutigen PR-Sitzung ausführliche Gesprächs- und Diskussionsbeiträge.

Pfarrer Willmes, der Teilnehmer einer Teilprozessgruppe ist, war über die zweistufige Entscheidung zur PdZ ebenso überrascht wie fast alle Mitglieder der Räte, und der Gläubigen im Bistum Trier.

Diskutiert wurde vor allem über die Rätestrukturen. Wie soll es hier in der Übergangszeit weitergehen? Sind die gewählten Ratsmitglieder evtl. bereit, auf freiwilliger Basis weiter zu arbeiten? Müssen neue Wahlen vorbereitet und durchgeführt werden? Wann und wie werden „Gemeindeteams“ arbeiten. Wer koordiniert deren Arbeit? Diese und weitere Fragen sind von der Bistumsleitung noch nicht entschieden. Erst nach Beantwortung dieser Fragen können viele der amtierenden Ratsmitglieder über ihre eigene zukünftige Mitarbeit Auskunft geben.

Pastoralpraktikant Patric Schützeichel berichtete von vielen positiven Ansätzen in verschiedenen Gemeinden außerhalb unserer PG. Er fordert auf, neues Engagement zu zeigen.

Fragen über die PdZ werden den PR auch in den nächsten Sitzungen beschäftigen.

Pfarrer Willmes will im PR über einen möglichen Wechsel der jetzigen Gottesdienstzeiten diskutieren. Was ist gut, was kann evtl. verbessert werden? Eine Arbeitsgruppe wird eingerichtet, die Vorschläge erstellt, die dann im PR beraten werden.

TOP 3: Thema Nachhaltigkeit; wie verhalten wir uns in kirchlichen Einrichtungen beim Stromverbrauch, Anschaffungen usw.

Frau Engelskirchen sprach zu diesem Thema. Dabei steht besonders auch in allen kirchlichen Einrichtungen das Thema „Schöpfung“ im Blickpunkt. Unternehmen und Produkte müssen die Nachhaltigkeit auf ihre Fahnen schreiben. Schlagworte sind hier: Reinigung, Plastik, Putzmittel, Papier, Fair-Produkte (Kaffee-Tee) Energie, Strom, Wasser usw.

Die im Generalvikariat zuständige Abteilung hat dazu ermutigt, hier einen Anfang zu machen.

Die Mitglieder im PR werden gebeten, ihrerseits Vorschläge für Nachhaltigkeit mit in die nächste Sitzung zu bringen.

TOP 4: Resümee der diesjährigen Sternsinger-Aktion

Das Sammelergebnis wurde lt. Frau Engelskirchen gegenüber dem Vorjahr „getoppt“. Über 30.000,00 Euro wurden von den Kindern gesammelt. Die Mitglieder der einzelnen Pfarreien berichteten über Positives und das, was verbessert werden kann. Hier einige Punkte:

Das Anmeldeverfahren in Pluwig-Gusterath wird von der Bevölkerung angenommen.

Das neue Team in Mertesdorf arbeitet gut zusammen.

Die Kommunikation in Gutweiler kann verbessert werden.

In Waldrach und Osburg hat das „Sternsingermobil“ für rege Mitarbeit bei den Kindern gesorgt.

In Morscheid läuft die Aktion gut- in Riveris wurde eine Gruppe spontan eingesetzt.

In Ruwer war man mit der Beteiligung ebenfalls zufrieden.

Insgesamt eine erfreuliche Bilanz.-

Kinder helfen Kindern ----Auch das ist Jugendarbeit.

TOP 5: Verschiedenes:

Frau Engelskirchen berichtete über die Firmvorbereitung. 390 Kinder und junge Leute wurden angeschrieben. Die Jugendlichen, die die Hl. Firmung empfangen wollen, können sich online anmelden. An folgenden Terminen wird in unserer PG gefirmt:

21.09.2019 um 15.30 Uhr in Waldrach

21.09.2019 um 18.30 Uhr in Osburg

22.09.2019 um 10.30 Uhr in Schöndorf

Die diesjährige Bolivienkleider-Sammlung findet am 30.03.2019 statt. Standort des LKW's ist der Gemeindeplatz in Waldrach. Die Sammlung wird sowohl als Bring- wie Abhol-Aktion durchgeführt.

Nächste Sitzung des PR ist am 27.03.2019 in Gutweiler.

Ende der Sitzung 21.30 Uhr.

Waldrach, den 30.01.2019

Rudolf Lauterbach
Schriftführer